

# AUSLANDPLUS: STUDIEREN IM AUSLAND

## Ein Auslandssemester in Zaragoza, Spanien

### Studiengang: BW-Logistikmanagement, 5. Semester

#### Vorbereitung:

Da ich gerne die Möglichkeit eines Auslandssemesters nutzen wollte, habe ich mich schon früh mit Erasmus beschäftigt und habe mir mögliche Partnerhochschule angeschaut. Dabei war für mich das wichtigste, dass es ein ausreichendes Kursangebot auf Englisch gibt. Dementsprechend habe ich dann meine 3 Favoriten gewählt und gefühlt ewig auf die Zuteilung durch meine Hochschule gewartet.

Als dann endlich feststand, dass es für mich nach Zaragoza gehen wird, fehlten nur noch die Dokumente für den Bewerbungsprozess.

Die Universidad de Zaragoza ist dabei sehr unkompliziert. Durch ein Online Verfahren kann man sich als Student anmelden und bekommt dadurch alle notwendigen Informationen. Sollten weitere Unterschriften o.Ä. benötigt werden, kann man sich per Mail an das International Office wenden und bekommt binnen kurzer Zeit seine Dokumente.

An einer Welcome Veranstaltung gibt es dann nochmal weitere Informationen zur Immatrikulation und dem Erasmus Verfahren.



NUESTRA SENORA DEL PILAR, DAS WAHRZEICHEN ZARAGOZAS

#### Unterkunft:

Ich hatte durch das Lesen von Erfahrungsberichten erfahren, dass viele Studenten erstmal in einem Hostel wohnen und dann vor Ort eine Wohnung suchen. Ich habe mich noch in Deutschland auf idealista.com

und über Facebook auf die Suche gemacht und hatte dadurch schon eine WG als ich im September ankam. Der Wohnungsmarkt in Zaragoza ist unkompliziert und man findet leicht ein Zimmer für etwa 250€ pro Monat. Man sollte allerdings darauf achten, dass es in der Wohnung eine Heizung gibt. Meine WG war direkt in Gran Vía, einer der Hauptstraßen von Zaragoza und damit unweit von Universität und Innenstadt.

#### Studium:

Ich habe als BWLerin am Campus in Gran Vía studiert. Dieser war nur 2 Minuten von meiner Wohnung entfernt und liegt quasi mitten in Zaragoza.

Das Kursangebot auf Englisch ist in BWL sehr gut. Die Kurse, die ich im Vorfeld gewählt hatte, haben sich zum Teil überschritten, weshalb ich mein Learning Agreement nochmal anpassen musste. Trotzdem hatte ich noch genug Auswahl an Kursen und habe am Ende einen Kurs auf Spanisch belegt, in dem die Klausur auf Englisch geschrieben werden konnte.

Da ich Kurse aus dem vierten Jahr belegt habe, konnte ich drei von fünf schon vor Weihnachten abschließen.

In allen Kursen gibt es an der UNIZAR die Option auf ein „Continuous Assessment“. Das bedeutet, dass im Laufe des Semesters verschiedene Abgaben, Präsentationen oder Klausuren fällig sind. Der Arbeitsaufwand, der damit verbunden ist, ist während des Semesters sehr hoch, was ich von meiner Heimathochschule nicht gewohnt war. Trotzdem kann ich die kontinuierliche Bewertung empfehlen. Sollte ein Teil davon nicht bestanden werden, oder der Aufwand einfach zu hoch sein, gibt es immer noch die Option auf ein „Global Exam“ am Ende.

In den Kursen an der Universidad de Zaragoza sind normalerweise um die 40 Studenten, wodurch die Vorlesungen manchmal sehr verschult sind. Normalerweise hat man jeden Kurs 4 Stunden pro Woche. Davon sind meistens 2 Stunden Vorlesungen und 2 Stunden Übungen, die für die Aufgaben des Continuous Assessments genutzt werden.



CAMPUS GRAN VÍA

**Alltag und Freizeit:**

In Zaragoza gibt es zwei Erasmus Organisationen, ISA und AEEGE. Beide organisieren regelmäßig Partys und Ausflüge. Gerade am Anfang war das hilfreich, um Leute kennenzulernen und sich in der Stadt und ihrem Nachtleben zurecht zu finden. Nachdem ich Freunde gefunden hatte, haben wir unsere Ausflüge allerdings selbst organisiert, um flexibler zu sein. Von Zaragoza aus sind Barcelona, Madrid und Bilbao gut und günstig mit dem Bus zu erreichen.

Zaragoza hat im Casco-Viertel viele Kneipen und Clubs in denen man am Wochenende immer viele Erasmus Studenten antrifft. Donnerstags ist Juepincho im Magdalena Distrikt, wo es viele interessante, typisch spanische Tapasbars gibt. Auch in der Nähe des Hauptcampus San Francisco gibt viele nette Bars und Cafes. Zudem gibt es in Las Armas mehrmals im Monat Konzerte darunter auch viele kostenlose. Man kann sich also gut die Zeit in Zaragoza vertreiben und besonders am Wochenende ist die Stadt immer sehr lebendig. Trotz der fast eine Million Einwohner wirkt die Stadt eher klein und man kann alle wichtigen Orte zu Fuß in ca. 25 Minuten erreichen.



MEINE LIEBLINGSTAPASBAR IN LA MAGDALENA UND  
EIN TYPISCHER JUEPINCHO

**Fazit:**

Mein Auslandssemester war für mich eine der besten Erfahrungen, die ich bis jetzt gemacht habe. Wirklich in einem anderen Land zu leben hat mir eine ganz andere

Perspektive gegeben und ich hatte die Chance viele wunderbare Menschen aus verschiedenen Ländern kennenzulernen und damit eine ganz andere Lebensweise als die, die ich aus Deutschland gewohnt bin. Ich kann jedem empfehlen, die Chance zu nutzen und ein Auslandssemester zu machen! Zaragoza habe ich als Stadt lieb gewonnen und ich will auf jeden Fall zurückkommen.

Luisa Dechert  
KAMAX Tools & Equipment GmbH & Co. KG  
BW-LM, 5. Semester